



Anfrage zum Stadtteilbudget vom 10.12.2018 – Prüfung und Kostenkalkulation für eine Maßnahme

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses des Beirats Schwachhausen vom 10.12.2018 zur Prüfung und Kostenschätzung für eine Maßnahme. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

- **Erstellung eines sog. Minikreisels (Minikreisverkehrs) an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße/ Baumschulenweg/ Busestraße**

Aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen einen Minikreisverkehr.

Kreisverkehre werden an Knotenpunkten eingesetzt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Leistungsfähigkeit zu steigern und gleichzeitig eine Geschwindigkeitsreduzierung zu bewirken. Minikreisverkehre zeichnen sich durch ihren kleinen Durchmesser und ihre baulich erhöhte aber überfahrbare Mittelinsel aus. Dabei müssen sowohl der Durchmesser als auch die Lage im Knotenpunkt genau ermittelt werden, um die zuvor genannten Verbesserungen erzielen zu können. Bei zu klein dimensioniertem Minikreisverkehr (Durchmesser) bestünde sonst die Gefahr, dass der Kreisel mittig überfahren würde, bzw. dass die Vorfahrtsregelung nicht beachtet und so nicht das angestrebte Resultat erzielt würde.

Zudem sind Fahrbahnteiler (Querungshilfen) im Bereich der Knotenpunktzu- und -ausfahrten des Minikreisverkehrs sinnvoll und würden somit Ihrer Forderung nach einer Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger, insbesondere Schülerverkehre, entsprechen. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit wären entsprechend zu berücksichtigen.

Die Prüfungen zur Errichtung eines Minikreisverkehrs in den Bereichen Thomas-Mann-Straße/Baumschulenweg und Thomas-Mann-Straße/Busestraße haben nachfolgendes Ergebnis.



Dienstgebäude
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
oder Herdentor

Eingang
Abt. Entwurf und Neubau
von Straßen:
Hillmannplatz 8-10
Abt. Straßenerhaltung,
Abt. Brücken- und Ing.bau:
Herdentorsteinweg 7

Sprechzeiten
Mo bis Fr.
8:00 - 12:00 Uhr
weitere Termine
nach tel.
Vereinbarung mög-
lich

Geschäftsstelle:
T (0421) 361 9780
F (0421) 361 9738
E-Mail
office@asv.bremen.de

 Impulsgeber
Zukunft
beruf & familie

Wir sind ein Impulsgeber

Im Bestand (Durchmesser ~ 11 m) sind die Mindestanforderungen für einen Minikreisverkehr im Bereich Thomas-Mann-Straße/Baumschulenweg nicht gegeben. Der Mindestaußendurchmesser muss gem. RAS 06 mind. 13 m betragen, um nicht zu klein auszufallen und um nicht seine eigentliche Wirkung zu verfehlen.

Im Bereich der Thomas-Mann-Straße/Busestraße sind die Mindestanforderungen für einen Minikreisverkehr mit einem Durchmesser von ~ 16 m im Bestand grundsätzlich gegeben. Jedoch können mit dem vorhandenen Durchmesser die gewünschten Effekte, wie z.B. Entschleunigung des Verkehrs und somit die gewünschte Erhöhung der Verkehrssicherheit (insbesondere für die Schüler*innen-Verkehre) nicht erzielt werden. Zudem sind weitere Anforderungen eines Minikreisverkehrs im Bestand nicht gegeben:

- im Bestand kann kein senkrechtes Heranführen der Knotenpunktzufahrten an die Kreisfahrbahn realisiert werden
- eine wesentliche Umlenkung geradeausfahrender Fahrzeuge durch die Kreisinsel wäre im Bestand nicht möglich → verfehlt dadurch den Effekt der Entschleunigung des Verkehrs und somit der gewünschten Erhöhung der Verkehrssicherheit (insbesondere für die Schüler*innen-Verkehre)
- Innerhalb bebauter Gebiete sind grundsätzlich in allen Knotenpunktarmen (alle Knotenpunktzu- und -ausfahrten des (Mini-)Kreisverkehrs) Fahrbahnteiler mit Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger vorzusehen → im Bestand nicht realisierbar, da die Fahrbahnteiler räumlich nicht in den Bestand passen und auch keine Barrierefreiheit gewährleistet werden kann

Um einen funktionalen Minikreisverkehr an dieser Stelle realisieren zu können, wären größere Eingriffe in die Seitenräume (Nebenanlagen) notwendig. Diverse Stellplätze, welche derzeit nicht exakt beziffert werden können, müssten möglicherweise ersatzlos entfallen.

Nach einer ersten sehr groben Kostenschätzung betragen die Gesamtkosten ca. 385.000 Euro brutto. Davon entfallen ca. 310.000 Euro brutto auf die Baukosten inkl. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung sowie ca. 75.000 Euro brutto auf die erforderlichen Planungskosten.

Bitte teilen Sie uns mit, wie weiter verfahren werden soll.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag